

# Zimmer mit ComTerminal

Best.-Nr. 74 0510 00

Gebrauchsanweisung  
für das Personal



## Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b> .....	<b>2</b>
<b>Erforderliches Grundwissen</b> .....	<b>3</b>
<b>Optische Anzeigen</b> .....	<b>5</b>
<b>Tasterprogramm</b> .....	<b>6</b>
<b>ComTerminal</b> .....	<b>7</b>
<b>Diagnostikruf</b> .....	<b>10</b>
<b>Steckvorrichtungen etc.</b> .....	<b>11</b>



### Wichtige Sicherheitshinweise

- Sie müssen durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schulungen, ausreichenden Kenntnisstand über Betrieb und Nutzung der Rufanlage erwerben. Die Maßnahmen sind bei Bedarf zu wiederholen. Diese Gebrauchsanweisung setzt den ausreichenden Kenntnisstand voraus.
- Diese Gebrauchsanweisung setzt voraus, dass Sie mit den Abläufen im Pflegedienst von Krankenhäusern vertraut sind.
- Der Anschluss von anlagenfremden Geräten und Betriebsmitteln (z.B. Überwachungsgerät für Diagnostikruf) darf nur durch hierfür besonders ausgebildetes Personal erfolgen.
- Melden Sie alle Unregelmäßigkeiten der Funktionen, alle Ausfälle und Störungen umgehend an einen Techniker.
- Weisen Sie die Patienten in die Bedienung der Rufgeräte ein und übergeben Sie ihnen eine Gebrauchsanweisung für die Rufgeräte.
- Prüfen Sie steckbare Rufgeräte (PBK Hand, Birntaster etc.) nach jedem Einstecken auf einwandfreie Funktion der Rufauslösung.
- Setzen Sie die Geräte keinen extremen Bedingungen aus wie großer Hitze oder Kälte, Nässe, viel Staub oder heftigen Erschütterungen.
- Zur Reinigung und Desinfektion der Geräte beachten Sie die Anweisungen Ihrer Hygienefachkraft.

## Ablauf der Rufbearbeitung

### 1. Ruf auslösen

Patient drückt eine Rufaste, wenn er Hilfe benötigt.

### 2. Ruf abfragen

Personal fragt den Ruf an einer Abfragestelle ab, d.h. stellt eine Sprechverbindung zum Rufenden her. Im Gespräch klärt das Personal, welche Hilfe der Patient benötigt.

### 3. Rufendem helfen

Wenn erforderlich sucht Personal den Rufort auf, um den Patienten zu versorgen. Beim Betreten des Raumes schaltet das Personal seine Anwesenheit ein.

### 4. Ruf abstellen

Wenn der Patient versorgt ist, muss der Ruf abgestellt werden.

In den meisten Fällen wird der Ruf automatisch abgestellt, wenn das Pflegepersonal beim Verlassen des Ruforts seine Anwesenheit ausschaltet.

*Ausnahmen:* Rufe aus WC-Räumen müssen durch Drücken einer speziellen Abstelltaste im WC-Raum abgestellt werden. Normale Rufe können von der Abfragestelle fernabgestellt werden.

## Anwesenheitsmeldung

Eine wichtige Voraussetzung für den zweckmäßigen Gebrauch der Rufanlage ist die Anwesenheitsmeldung in den Zimmern.

Zwei Personalgruppen werden unterschieden:

- Personal 1: z.B. Schwestern/Pfleger (grüne Anwesenheitstaste)
- Personal 2 :z.B. Ärztinnen/Ärzte (gelbe Anwesenheitstaste)

Eingeschaltete Anwesenheitstasten:

- signalisieren die Personalanwesenheit.
- quittieren einen frischen Ruf in diesem Zimmer.
- bereiten den Empfang von Rufnachsendungen vor.
- bereiten die Auslösung von Notrufen vor. Das heißt, Rufe aus Zimmern mit eingeschalteter Anwesenheit werden mit höherer Priorität signalisiert.
- heben die Mithörsperre im Patientenzimmer auf.

## Rufnachsendung

In der Regel werden die Rufe an der Abfragestelle abgefragt. Wenn die Abfragestelle unbesetzt ist, werden die Rufe automatisch in die Zimmer nachgesendet, in denen sich Personal anwesend gemeldet hat. Die Rufe können dann von Personal im Zimmer über das ComTerminal abgefragt werden.

## Rufarten und Rufklassen

Rufklasse	Rufart	
Rufe (niedrige Priorität)	(Patienten-) Ruf	Ein Patient hat einen Ruf ausgelöst, oder der Stecker eines Rufgeräts wurde aus der Steckvorrichtung gezogen.
	WC-Ruf	In einem WC-Raum wurde ein Ruf ausgelöst.
	Tür-Ruf	An einer Eingangstür wurde "geklingelt".
	Telefonruf	Im Dienstzimmer klingelt das Telefon.
Notrufe (mittlere Priorität)	Notruf 1 (Personalruf 1)	Bei eingeschalteter Anwesenheit 1 wurde ein Ruf ausgelöst.
	Notruf 2 (Personalruf 2)	Bei eingeschalteter Anwesenheit 2 wurde ein Ruf ausgelöst.
	WC-Notruf	Bei eingeschalteter Anwesenheit wurde ein WC-Ruf ausgelöst.
	Diagnostikruf	Ein medizinisches Überwachungsgerät hat einen Ruf ausgelöst. Das kann z.B. ein Monitor sein, der bei Über- oder Unterschreiten eingestellter Grenzwerte einen Ruf auslöst.
Alarmrufe (höchste Priorität)	Alarm	Ein Ruf wurde über eine spezielle Alarmtaste ausgelöst. Besonderes Personal (z.B. Reanimationsteam) wird benötigt.

## Mithörsperre (Privat)

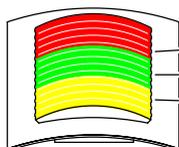
Obwohl von den Abfragestellen mit den Zimmern gesprochen werden kann, ist es nicht möglich, die Zimmer unbemerkt abzuhören. Denn jedes Zimmer hat eine Mithörsperre, eine technische Einrichtung, die das Mithören unmöglich macht. Sie wird erst aufgehoben, wenn in dem Zimmer ein Ruf ausgelöst wird oder wenn sich Personal im Zimmer anwesend gemeldet hat.

## Stationszusammenschaltung

In betriebsschwachen Zeiten können mehrere Stationen organisatorisch zusammengeschaltet werden. In den zusammengeschalteten Stationen werden alle Rufe der zusammengeschalteten Stationen angezeigt und abgefragt.

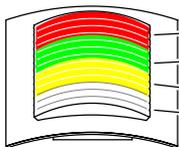
# Optische Anzeigen

## Zimmerleuchten



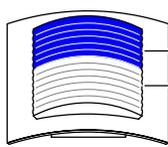
Rot  
Grün  
Gelb

77 0170 00  
77 0171 00



Rot:  
Grün  
Gelb  
Weiß

77 0170 10  
77 0171 10



Blau  
Weiß

77 0170 01  
(Ergänzung zu  
77 0170 00/77 0171 00)

	Flackern	Schnelles Blinken	Blinken	Dauerlicht
<b>Rot</b>	Alarmruf (frisch)	Notruf (frisch)	Ruf (frisch)	Ruf, Notruf, Alarmruf (abgefragt)
<b>Grün</b>	-	-	-	Anwesenheit 1
<b>Gelb</b>	-	-	-	Anwesenheit 2
<b>Weiß</b>	-	WC-Notruf (frisch)	WC-Ruf (frisch)	WC-Notruf , WC-Ruf (abgefragt)
<b>Blau</b>	Alarmruf (frisch)	-	-	Alarmruf (abgefragt)

## Gruppenleuchten



Rot  
Grün

Rufe einer anderen Station  
bei Stationszusammenschaltung



Rot  
Grün

Richtung zum Rufort

	Schnelles Blinken	Langsames Blinken	Dauerlicht
<b>Rot</b>	Alarmruf	Notruf	Ruf
<b>Grün</b>	-	Abgefragter Ruf	Anwesenheit

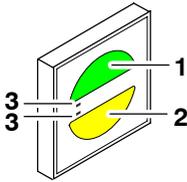
## Flurdisplay

Am Flurdisplay wird die Rufart und die Zimmer-Nummer des Ruforts angezeigt. Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird der Ruf höchster Priorität angezeigt. Im Ruhezustand wird die Uhrzeit angezeigt.

**Notruf 1 0135**

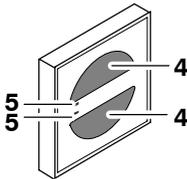
# Tasterprogramm

## Anwesenheitstaster



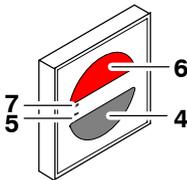
- 1 Grün: Anwesenheitstaste Personal 1
- 2 Gelb: Anwesenheitstaste Personal 2
- 3 Erinnerungslicht leuchtet, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist.

## Abstelltaster WC / Abstelltaster WC mit Rufton



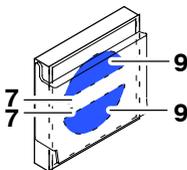
- 4 Grau: Abstelltaste zum Abstellen von Rufen im WC
- 5 Erinnerungslicht leuchtet, wenn ein Ruf mit Abstelltaste abgestellt werden muss.  
bei Variante mit Rufton: Rufton bei Rufnachsendung

## Ruftaster mit Abstelltaste WC



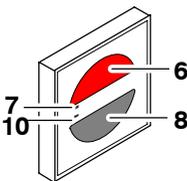
- 4 Grau: Abstelltaste zum Abstellen von Rufen im WC
- 5 Erinnerungslicht leuchtet, wenn ein Ruf mit Abstelltaste abgestellt werden muss.
- 6 Rot: Ruftaste zur Rufauslösung
- 7 Findelicht/Beruhigungslicht

## Alarmtaster



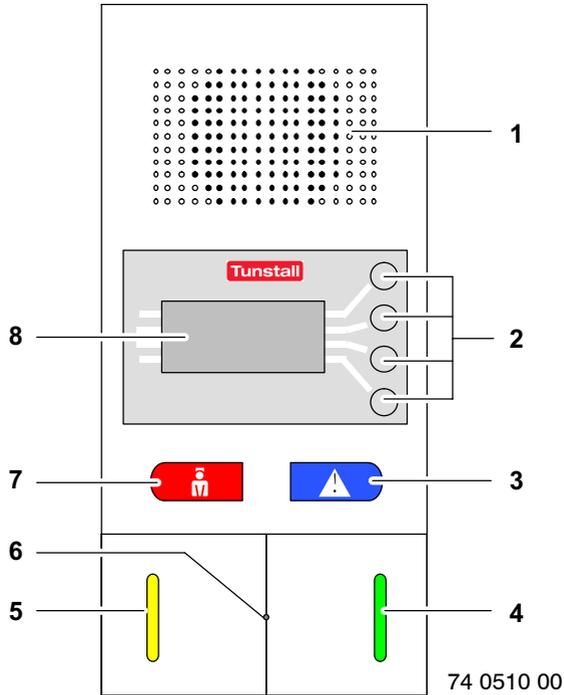
- 7 Findelicht/Beruhigungslicht
- 9 Blau: Alarmtaste zur Auslösung eines Rufes höchster Priorität (Alarmruf).  
Vorher Schutzklappe hochklappen.

## Ruftaster mit Privattaste



- 6 Rot: Ruftaste zur Rufauslösung
- 7 Findelicht/Beruhigungslicht
- 8 Grau: Privattaste zur lokalen Schaltung der Mit-hörsperrung
- 9 Erinnerungslicht, leuchtet wenn Privattaste eingeschaltet ist

# ComTerminal



- 1 Lautsprecher
- 2 Vier Funktionstasten  
Belegung situationsabhängig
- 3 Blaue Alarmtaste  
leuchtet, wenn Alarm ausgelöst wurde
- 4 Grüne Anwesenheitstaste Personal 1  
leuchtet, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist (Erinnerungslicht)
- 5 Gelbe Anwesenheitstaste Personal 2  
leuchtet, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist (Erinnerungslicht)
- 6 Mikrofon
- 7 Rote Ruftaste  
leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln (Findelicht);  
leuchtet hell, wenn Ruf ausgelöst wurde (Beruhigungslicht).
- 8 Display

## Anwesenheitsmeldung

Betreten des Zimmers:

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) am ComTerminal oder an abgesetztem Anwesenheitstaster einschalten.
- Alle Erinnerungslichter dieser Personalgruppe im Zimmer leuchten.

Verlassen des Zimmers:

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) am ComTerminal oder an abgesetztem Anwesenheitstaster ausschalten.
- Die Erinnerungslichter erlöschen.

## Mithören sperren (Privat)

Falls Sie wünschen, dass niemand über das ComTerminal in das Patientenzimmer hineinhören kann, obwohl Personal anwesend gemeldet ist, können Sie die Mithörsperre von Hand aktivieren:

- Funktionstaste "Privat" drücken.
- Im Display steht "Privat ✱". Die Mithörsperre ist aktiviert.
- Um die Mithörsperre zu deaktivieren, Funktionstaste "Privat ✱" drücken.

## Rufendem helfen

In einem anderen Zimmer wird Ihre Hilfe benötigt:

- Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen.
- Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
- Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen.
- Ruf abstellen:  
Bei allen Rufen, die nicht im WC ausgelöst wurden, geschieht dieses automatisch, wenn Sie die Anwesenheitstaste ausschalten.  
Bei Rufen aus WCs: Graue Abstelltaste im WC oder Funktionstaste "WC Abst." am ComTerminal drücken.
- Anwesenheit ausschalten.

## Unterstützung herbeirufen

### Notruf auslösen

Sie sind im Patientenzimmer und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste am ComTerminal oder andere Ruftaste im Zimmer drücken.
- Das Licht der Ruftaste leuchtet hell (Beruhigungslicht).  
Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf signalisiert.

*Hinweis:* Ein Personalruf (Notruf) oder Alarmruf frischt einen abgefragten Ruf auf und muss vor dem Abstellen erneut abgefragt werden.

## Alarmruf auslösen

Sie sind im Patientenzimmer und brauchen Unterstützung mit höchster Priorität (z.B. Herzteam):

- Blaue Alarmtaste am ComTerminal oder abgesetztem Alarmtaster drücken.
- Das Licht der Alarmtaste leuchtet (Beruhigungslicht).

*Hinweis:* Um Fehlbedienungen zu vermeiden, ist die im ComTerminal eingebaute Alarmtaste nur bei eingeschalteter Anwesenheit in Betrieb.

## Nachgesendete Rufe abfragen (Nebenabfrage)

Wenn ein Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit abgefragt wird, wird er an alle Zimmer mit eingeschalteter Anwesenheit nachgesendet.



Nachgesendete Rufe werden im Display des ComTerminal angezeigt und akustisch über einen Tongeber signalisiert:

Normaler Ruf: kurzer Ton, lange Pause, kurzer Ton, ...  
Notruf: Ton, Pause, Ton, ...  
Alarmruf: langer Ton, kurze Pause, langer Ton, ...

- Ruf abfragen, indem Sie die oberste Funktionstaste (neben dem Symbol "><") drücken.
- Die Sprechverbindung zum Rufort wird hergestellt.  
Hinweis: Wenn der Sprechweg besetzt ist, z.B. weil jemand anders den Ruf abfragt, hören Sie einen Dauerton.  
Hinweis: Sie haben evtl. keinen Gesprächspartner bei Rufen aus dem WC (Sprechverbindung zum Zimmer) und Diagnostikrufen (Geräteruf).
- Zum Beenden des Gesprächs die Funktionstaste "Merken" drücken. <sup>1)</sup>
- Gespräch ist beendet.
- Beim Verlassen des Zimmers Anwesenheit ausschalten.  
Zum Rufort gehen und Hilfesuchendem helfen.

### 1) Ruf (Patientenruf) abstellen

Nur bei einem Patientenruf haben Sie die Möglichkeit, den Ruf direkt abzustellen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie dem Hilfesuchenden schon im Gespräch helfen konnten und deshalb nicht zum Rufort gehen müssen.

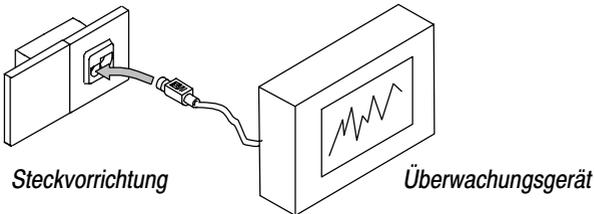
- Statt der Funktionstaste "Merken" drücken Sie auf die Funktionstaste "Abstellen".
- Das Gespräch ist beendet. Die Rufbearbeitung ist abgeschlossen.

*Hinweis:* Bei einem Ruf von einer Türsprechstelle lösen Sie beim Drücken der Funktionstaste "Abstellen" den Türöffnungsmechanismus aus.

# Diagnostikruf

Über die Verbindungsleitung für Diagnostik-Rufgeräte (70 0812 00) können medizinische Überwachungsgeräte (z.B. Monitore) an die Rufanlage angeschlossen werden, um bei Überschreiten eingestellter Grenzwerte automatisch einen Diagnostikruf auszulösen.

## Diagnostikruf vorbereiten



- Stecker des Überwachungsgeräts in die Buchse der Steckvorrichtung einstecken.

## Diagnostikruf wird ausgelöst

Wenn sich der Wert am Überwachungsgerät vom Ausgangswert ändert, wird ein Diagnostikruf ausgelöst.

Die Zimmerleuchte blinkt rot. An der Abfragestelle wird ein Diagnostikruf angezeigt. Wenn er nicht rechtzeitig abgefragt wird, wird der Diagnostikruf in alle Zimmer nachgesendet, wo die Anwesenheit eingeschaltet ist.

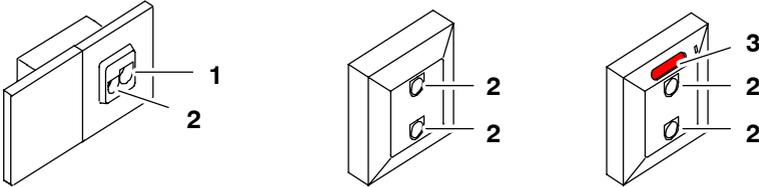
Wenn am Rufort des Diagnostikrufs die Anwesenheit eingeschaltet ist, wird kein frischer sondern nur ein abgefragter Ruf ausgelöst. Das heißt, es erfolgt keine Rufnachsendung.

## Diagnostikruf abstellen

- Zimmer betreten und Anwesenheit einschalten.
- Überwachungsgerät in den Ausgangszustand zurücksetzen.
- Anwesenheit ausschalten.
- Der Ruf ist abgestellt, wird nicht mehr angezeigt.

# Steckvorrichtungen etc.

## Steckvorrichtungen



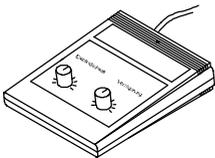
- 1 Anschlussbuchse für PBK Hand
- 2 Anschlussbuchse für Birntaster, Diagnostik-Rufgeräte etc.
- 3 Rote Ruftaste zur Rufauslösung

## Selbstlösender Adapter



Selbstlösender Adapter zwischen Steckvorrichtung und PBK Hand (Adapter 74 0812 50) oder Steckvorrichtung und Birntaster (Adapter 74 0812 51). Trennt bei Zugbeanspruchung automatisch die Leitungsverbindung und schützt somit vor Beschädigung.

## Schallwächter



Der Schallwächter dient zur akustischen Überwachung von Räumen und löst aufgrund akustischer Geräusche automatisch einen Ruf aus. Lautstärke und Zeitdauer der Geräusche, die einen Ruf auslösen sollen, stellen Sie mit den Reglern "Empfindlichkeit" und "Verzögerung" ein.

## Systemergänzungen

An die Rufanlage können weitere Geräte angeschlossen werden. So können z.B. drahtlose Rufgeräte verwendet werden. Informieren Sie sich in der zugehörigen Gebrauchsanweisung zu dem jeweiligen Gerät.

---

**Tunstall GmbH**  
Orkotten 66  
48291 Telgte, Germany  
**t:** +49 (0) 2504/701-0  
**e:** [info@tunstall.de](mailto:info@tunstall.de)  
**w:** [tunstall.de](http://tunstall.de)

